

Suisi. Alto Adige

Saiser Hof 12. Juni 25

Hochverehrte Frau Gräfin!

Unser Reise ist bisher glücklich
verlaufen. Wir hatten herrliche Tage in You-
ty, das immer wieder ein Erlebnis-konstantes
Acht ist und wird schließlich hier oben in
den Dolomiten gelandet. Dies ganze schöne
Land war ja früher österreichisch, aber hier
oben in den Bergen merkt man wenig
von der zielstreifen Veränderung durch die
italienische Politik. Sittlicher ist es in
Bozen, so es unaufrichtig zu Fußritten
zwischen Fasces und Deutschen kommt.
Wir sind mit unserem Aufenthalt hier sehr

zufrieden. Der Ort liegt zu Füßen der gewaltigen
Siedlergruppe von 1000 m. hoch und bietet
eine Fülle der schönsten Spitzengänge und
Hochgebirgssteine. Bald hierher sind die besten
besten Kletter, freilich oft auch eine gewaltige
Hitze während der Mittagsstunden.

Wir gedulden uns bis zum 18ten hier
zu bleiben und dann meine Mutter in Mitternachts
zu besuchen. Auf der Rückreise sollen wir uns
die Freiheit nehmen, über gütigen Einleitung
nach Mitternachts zu folgen. Wir können der
Datum unserer Ankunft in Mitternachts
genau bestimmen, doch vermutlich, daß wir am
28 oder 29 Juni dort eintreffen werden. Vielleicht
darf ich Adressieren von Berlin oder Hamburg

oder von Malmo⁷ aus Schiffsreisen.

Mit Hoffen und Wünschen, ob es Ihnen, hochver-
ehrte Frau Gräfin, gut geht und ob wir die Freude
haben dürfen, Sie bald und immer in Albstadt
zu sehen.

Mit dem Ausdruck aufrichtiger Verehrung
und freundlichen Gruß

Ihre

Dankbar ergebener

Emil Ohly a. Frau

My dear Mother, my affectionate

and affectionate remembrance of a long
and happy life, and the great
and noble spirit that has been in
you, and the all the more in
the world.

With love and affectionate remembrance
to all your family.

Yours

Charles Johnson

Charles Johnson